

Es war einmal ein Ackerfeld,
das ward im Frühjahr gut bestellt,
doch wo der Samen auch hinfällt,
es vier Geschichten uns erzählt.



*Die Antwort
ist knifflig und
etwas versteckt,
doch haben wir sie
tatsächlich entdeckt.
Das Gleichnis führt uns
einfach vor Augen,
welche Werte wirklich
im Leben taugen.*

Lukas 8, 11-



Wer ist der Samen, wer das Feld,
wie heißt das Gleichnis,
das davon erzählt?

Die Saat

Sie ist _____.

Der Weg

So wie der Weg, hart und festgetreten ist die _____ gegen Gottes Güte.

Der felsige Grund

So wie der felsige Grund den Samen nicht wurzeln lässt, so wird jede _____ sein. Begeisterung wird schnell vergehen.

Dornen und Disteln

So wie die Dornen und Disteln, die alles Aufgehende sofort ersticken, so sind das _____ und das _____ um materielle Dinge.



Der gute Acker

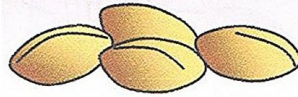
So wie der gute Acker den Samen wachsen lässt, ist es gut, auf Gottes Wort zu hören und danach zu leben. So wird das Leben mit Gottes Segen besser gelingen und viel mehr Erfüllung haben:

1. _____ sind ein besonderer Neuanfang und Start.
2. Die guten Erfahrungen bezeugen es und machen _____.
3. Gottes Segen lässt die Arbeit gelingen und hilft _____.
4. Das befähigt, _____ und gemeinsam das Leben zu gestalten.



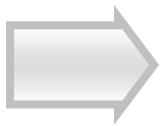
Das Gleichnis vom Sämann zeigt:

- die Verantwortlichkeit jedes Menschen im Reich Gottes
- die Gefahren und
- die guten Möglichkeiten



So wie nicht aller Samen auf das gute Land fällt, so ist unser Glaube gefährdet durch:

- Unachtsamkeit, Gleichgültigkeit, Ablehnung,
- Sorgen und Ängste
- das Streben nach materiellen Dingen,
- Neid, nutzlose Aktivitäten und Ablenkung
- Oberflächlichkeit

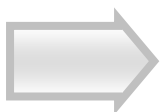


Das macht einsam, sorgenvoll und unzufrieden.

Was habe ich vom Glauben?



<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Das macht ruhig, sicher, glücklich und zufrieden.



Strebt also zuerst danach, Gottes Willen zu erfahren, zu tun und in das Reich Gottes zu kommen und Gottes Gerechtigkeit zu erlangen, dann wird er euch reichlich beschenken.

(Frei nach Matth. 6,33)